



Schweizer Schiesssportverband
Fédération sportive suisse de tir
Federazione sportiva svizzera di tiro
Federaziun svizra dal sport da tir

Lidostrasse 6
CH-6006 Luzern
+41 41 418 00 10
info@swissshooting.ch

Luzern, 14. Oktober 2024

Newsletter an die Präsidenten der Verbandsmitglieder

Der Schweizer Schiesssportverband möchte Sie über folgende Sachverhalte informieren:

Zukunft Bereich Breitensport

Der SSV-Vorstand hat an seiner letzten Sitzung das Zukunftskonzept für den Bereich Breitensport verabschiedet. Neu wird der Breitensport ab dem nächsten Jahr durch einen Bereichsleiter geführt. Die Stelle wird neu geschaffen. Dadurch wird der Umsetzung nachgekommen, des bereits im Jahr 2019 durch den Vorstand bewilligten Strategiepapiers «Vision BS 2025». Mit den Anpassungen wird die verzweigte Führungs- und Entscheidungsstruktur optimiert und der Breitensport organisatorisch den drei weiteren Organisationseinheiten des SSV angepasst. Ziel ist, dass der Bereich ab 2025 durch eine/n Leiter/in und eine/n Sachbearbeiter/in personell abgedeckt ist. Die Rekrutierung wird in den kommenden Wochen starten.

Der Breitensport bildet das Fundament des Schweizer Schiesssportverbands und stellt den Grossteil der Mitgliederbasis dar. Er fördert konkret mit seiner Tätigkeit den Schiesssport in den Vereinen und Kantonalverbänden und unterstützt diese in ihrer Arbeit. Weiter organisiert der Bereich eine Vielzahl von Schiessanlässen und Meisterschaften in den Disziplinen Gewehr 10, 50 und 300 Meter sowie Pistole 10, 25 und 50 Meter auf nationaler Ebene und für jede Altersstufe.

Neuer Ressortleiter

Der Vorstand des Schweizer Schiesssportverbands hat an seiner Oktober-Sitzung folgende Wettkampfchefs und Ressortleiter gewählt:

- Jacques Moullet als Wettkampfchef Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 50m
- Simona Ferrini als Wettkampfchefin Schweizer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 10m
- Martin Brupbacher als Wettkampfchef Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 10m
- Stefanie Koller als Ressortleiterin der Freipistolen-Einzelmeisterschaft (FPEM-P50)



Der SSV wünscht den vier gewählten Personen viel Erfolg bei der Ausübung ihres Amts.

Claudia Loher und Chiara Leone nominiert

Nach Annik Marguet 2023 könnte auch dieses Jahr eine SSV-Trainerin im Bereich Nachwuchs den «Swiss Olympic Coach Award» gewinnen: Claudia Loher, Junioren-Nationaltrainerin Pistole des SSV, ist für die Auszeichnung nominiert, die im Oktober verliehen wird. Ihre Nominierung verdankt sie ihrer hervorragenden Arbeit mit dem Pistolen-Nachwuchs, besonders durch den Erfolg von Alice Ambrosini, die bei der Europameisterschaft in Osijek die Bronzemedaille gewann.



Chiara Leone ist ebenfalls nominiert und steht auf der Liste zur «ISSF Female Athlete of the Year 2024». Sie triumphierte als Olympiasiegerin und wurde Europameisterin in der Königsdisziplin Gewehr 50m Dreistellung. Die Wahl findet zum Auftakt des ISSF-Weltcup-Finals in Neu-Delhi, Indien, am 14. Oktober 2024 statt

Inklusion

Die zehn grössten Sportverbände der Schweiz haben von Swiss Olympic die Möglichkeit erhalten, ein Inklusionskonzept zu erstellen. Dies hat der SSV auf Ende Juni 2024 eingereicht und darin die folgenden drei Säulen beschrieben:

a) Personell

Der SSV plant, die Weiterbildung der J+S-Leiterinnen und -Leiter so zu gestalten, dass sie zukünftig in der Lage sind, Personen mit Behinderung in die Ausbildung zu integrieren und diese bei J+S abzurechnen. Auf diese Weise sollen mehr qualifizierte Leitende für die Ausbildung zur Verfügung stehen.

b) Infrastruktur

Die Schiessanlagen werden erfasst, um festzustellen, welche davon vollständig oder teilweise barrierefrei sind. Diese Informationen sollen dann auf einer Schweizerkarte auf der Homepage des SSV visuell dargestellt werden, damit Menschen mit Behinderung erkennen können, wo sich in ihrer Nähe geeignete Schiessanlagen befinden.

c) Ausbildung

Der SSV möchte Rollstuhlsportvereinen auch die Sportart «Target Sprint» näherbringen und interessierten Athletinnen und Athleten ermöglichen, diese neue Disziplin auszuüben. In einem späteren Schritt sollen sie an Wettkämpfen in der Schweiz teilnehmen können und gemeinsam mit nichtbehinderten Personen antreten.

Mit diesem Inklusionskonzept wollen wir in Zukunft die Vereine und ihre Schützinnen und Schützen sensibilisieren, motivieren aber auch unterstützen. Bestehendes soll dadurch sichtbar werden und wir wollen offen sein, Neues zu wagen, ohne die Vereine zu überfordern.

Strategieprojekt: SSV 2035

Wo steht der Schweizer Schiesssportverband im Jahr 2035? Mit dieser Frage wird sich die Verbandsführung im kommenden Jahr intensiv befassen. In einem ersten Strategie-Meeting wird sich der SSV-Vorstand im Januar 2025 mit den Stärken und Chancen aber auch den Schwächen und Risiken rund um den Verband und Schiesssport befassen. Daraus sollen erste strategische Stossrichtungen resultieren, die als Grundlage für die zukünftige Ausrichtung des Verbands dienen. Mit dem Projekt «SSV 2035» sollen für den Verband mittel- und langfristige Ziele erarbeitet werden, welche im Anschluss durch die Bereiche Ausbildung, Breitensport, Spitzensport sowie Kommunikation und Marketing auszuführen sind. Damit wollen wir sicherstellen, dass der Verband auch für die zukünftige Herausforderung effizient, zukunftsorientiert und weiterhin erfolgreich aufgestellt ist.

Freundliche Grüsse



Luca Filippini

Präsident Schweizer Schiesssportverband